S 4-AUSBAU

Bürgerinitiative schreibt an Minister

Wirtschaftsminister Martin Zeil hat Post von der Bürgerinitiative (BI) bekommen. Weil bis 2014 auf den S 4-Schienen keine zusätzlichen S-Bahnen unterwegs sein sollen, fordert die BI von Zeil und der Bahn „keinen Luxus“, sondern eine „Zwischenlösung“. Unter anderem, was den Berufsverkehr betrifft: So soll etwa die S 4 ab Geltendorf um 6.14 und 6.34 Uhr um einen Waggon auf einen Langzug erweitert werden. Damit die Pendler weiter entlastet werden, schlägt die BI Verstärkerzüge ab Grafrath zum Hauptbahnhof/Starnberger Bahnhof vor. Auch die Stoßzeit zwischen 15.40 und 20 Uhr steht im Fokus der BI: Denn während die S 8 nach Herrsching in dieser Zeit 43 Prozent mehr Sitzplätze zur Verfügung habe, müsse die S 4 nach Geltendorf weiterhin mit zu kurzen und überfüllten Zügen auskommen. Die Bürgerinitiative fordert auch hier eine Aufstockung der Züge. pak